



Antwort der Kreisverwaltung Teltow-Fläming auf die Anfrage der Abgeordneten Frau Birgit Bessin, Fraktion AfD, bezüglich der Energiepreiserhöhungen in Einrichtungen des Landkreises vom 14. September 2022, Drucksache 6-4866/22-KT

Sachverhalt:

Aufgrund vielfacher Ursachen wie etwa der grünen Energiepolitik, des Öl- und Gasembargos verbunden mit dem Atom- und Kohleausstieg erklimmen die Energiepreise immer neue Höhen.

Ich frage die Kreisverwaltung:

1. Wie hoch waren die Kosten für Strom, Gas und ggf. Fernwärme jeweils in welcher Einrichtung des Landkreises 2021?
2. Wie hoch werden diese jeweils 2022 voraussichtlich sein?
3. Werden die im Haushaltsplan 2022 dafür eingestellten Mittel ausreichen?
4. Gab bzw. gibt es seit 01.01.2022 bis dato Preiserhöhungen für Strom, Gas und ggf. Fernwärme, die wegen Rechtswidrigkeit zurückgenommen werden mussten? Falls ja: In welcher Einrichtung und um welchen Erhöhungsprozentsatz und welchen Erhöhungsbetrag für den Rest des Jahres 2022?

Für die Kreisverwaltung Teltow-Fläming beantwortet der Beigeordnete und Leiter des Dezernates I, Herr Ferdinand, die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Objekt	Strom 2021	Strom 2022 (geschätzt)	Gas 2021	Gas 2022 (geschätzt)	Fernwärme 2021	Fernwärme 2022 (geschätzt)
Kreishaus, Am Nuthefieß 2	169.000	500.000			167.863	340.000

* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Telefon: 03371 608-0
Telefax: 03371 608-9100
UST-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
Gläubiger-ID: DE 87 LTF 000 002 134 52
BIC: WELADED1PMB
IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.
Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

Objekt	Strom 2021	Strom 2022 (geschätzt)	Gas 2021	Gas 2022 (geschätzt)	Fernwärme 2021	Fernwärme 2022 (geschätzt)
Schulen	197.790	597.000	499.000	1.479.000		

Objekt	Strom 2021	Strom 2022 (geschätzt)	Gas 2021	Gas 2022 (geschätzt)	Fernwärme 2021	Fernwärme 2022 (geschätzt)
andere Objekte	313.655	440.200	136.790	394.080	21.370	44.000

Summe	680.445	1.537.200	635.790	1.873.080	189.233	384.000
--------------	----------------	------------------	----------------	------------------	----------------	----------------

Zu Frage 2:

Es zeichnet sich aktuell ab, dass die Strompreise in 2022 gegenüber 2021 vierfach so hoch sein werden. Bei Gas ist von einer dreifachen Erhöhung auszugehen und der Preis von Fernwärme wird sich voraussichtlich verdoppeln. Es sei expliziert darauf hingewiesen, dass es sich um bestmögliche Schätzungen handelt.

Zu Frage 3:

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 wurden die Aufwendungen für die Bewirtschaftung erst im Frühjahr 2022 auf dem Hintergrund der zur Verfügung stehenden Schätzungen vorausschauend erhöht. Ob diese letztendlich auskömmlich sind, wird sich, wie bei allen anderen Betriebskosten, erst nach Abrechnung der Nebenkosten im Abschluss des Haushaltsjahr 2022 erweisen.

Zu Frage 4:

Es gab Preiserhöhungen. Eine Rechtswidrigkeit wurde nicht festgestellt.

Wehlan